biete nur durch detaillirte Kenntnifs aller einzelnen Thatsachen zu allgemeineren Schlüssen von Werth gelangen kann. Nichtsdestoweniger giebt das Buch ein vollständiges Bild des deutschen Bodens; geht der Verf. über einige Theile des Landes, z. B. die pommerisch-preufsische Seenplatte, das Riesengebirge, rascher fort, so finden diejenigen Leser, welche gerade für diese Gegenden genauere Aufschlüsse wünschen, in dem wohlgeordneten, vollständigen Literaturverzeichnifs, das der Verf. dem Werke beigefügt hat und das über 50 Seiten eines compressen Drucks umfafst, eine Hinweisung auf alle Monographien, Aufsätze in Zeitschriften u. s. f., welche speciell über die einzelnen Landestheile handeln. Der erste Band bildet also schon an sich ein abgeschlossenes Ganzes, ein reichhaltiges Handbuch der deutschen Bodenkunde, welches nicht blofs dem Geographen, dem Statistiker und National-Oekonomen, sondern auch dem Reisenden, dem es um wirkliche Kenntnifs des Landes zu thun ist, von grofsem Nutzen sein wird. —n.

Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin vom 7. August 1858.

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dove, eröffnete die Sitzung durch Ueberreichung der eingegangenen Geschenke: 1) *Report of the Superintendent of the Coast Survey during the year* 1856. *Washington* 1856. — 2) *Bulletin des séances de la classe des sciences de l'Académie des Bruxelles* 1858. — 3) *Annuaire de l'Académie royale des sciences* 1858. *Bruxelles* 1858. — 4) *Quetelet, Observations des phénomènes périodiques.* — 5) Wjästnik der Kais. Russ. Geogr. Gesellschaft. Bd. XXII. St. Petersburg 1858. — 6) H. Kiepert, Neuer Handatlas über alle Theile der Erde. Lief. VII. Berlin 1858.

Herr Prof. Dove hob hervor, dafs in dem letzteren Atlas die Meeresströmungen genauer als auf früheren Karten verzeichnet wären, und sprach im Anschlufs an das unter No. 1 angeführte Werk über die Untersuchungen des Prof. Bache, denen wir eine weit genauere Kenntnifs des Golfstromes und viele neuere magnetische Resultate verdanken; ferner, im Anschlufs an No. 5, über den Eisgang der Ströme, namentlich der sibirischen, und den Einflufs desselben auf die Bildung ihrer meerbusenartigen Mündungen.

Herr Löwenberg las einen Brief A. v. Humboldt's an Prof. Ticknor in Boston vor, der in mehreren amerikanischen Zeitungen abgedruckt ist und mannichfache Mittheilungen über des Herrn Verfassers eigene und fremde gelehrte Arbeiten, wie auch über verschiedene gelehrte Männer enthielt.

Hierauf folgte ein ausführlicher Vortrag des Herrn Prof. Dove über das Klima des preufsischen Staates. Der Vortragende machte die meteorologischen Stationen namhaft, welche sich dem meteorologischen Institut angeschlossen, charakterisirte ihre besonderen Eigenschaften und theilte dann die aus zehnjährigen Beobachtungen erhaltenen Werthe für die Durchschnitts-Temperatur mit, welche der Wahrheit sehr nahe zu kommen scheinen, da sie mit den für mehrere Punkte aus viel umfassenderen Beobachtungsreihen erhaltenen Resultaten übereinstimmen. Er besprach die Durchschnitts-Temperatur der Jahreszeiten und der einzelnen Monate, und hob hervor, dafs der September der beständigste, der Januar der unbeständigste Monat des Jahres ist, indem die Durchschnitts-Temperatur des ersteren in den verschiedenen Jahrgängen nur um 4°, die des letzteren um 14° variire. Innerhalb unseres Staates sind die äufsersten durchschnittlichen Jahres-Temperaturen um 2°,5 verschieden. Zum Schlufs ging der Redner zu der Betrachtung der feuchten Niederschläge über und zeigte, weshalb die bei uns mitten im Sommer häufig erfolgenden Niederschläge die Regel bilden, während in Italien und im südlichen Frankreich das Maximum der Regenmenge früher eintritt und die Sommer meist trocken sind.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für allgemeine Erdkunde

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: NS_5

Autor(en)/Author(s): Neumann Karl

Artikel/Article: Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin vom 7. August 1858 184